

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2021-211

Datum: 22.07.2021

Beschlussvorlage

Steigeschulen: Steigegrundschule und Gemeinschaftsschule
hier: Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	13.09.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Zuschlag für die Erneuerung des Sicherheitsbeleuchtungsanlage in den Steigeschulen: Steigegrundschule und Gemeinschaftsschule Eberbach wird an die Firma Elektro Wunder, 69412 Eberbach, erteilt.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung. Die Auftragssumme beträgt €67.825,24 brutto.

2. Die Finanzierung der Bauleistung erfolgt über die im Haushalt 2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von €35.000,00 (Sachkonto 42110000 Bauunterhalt Kostenstelle 11241004 VKST Steige Schule).

Als Deckungsvorschlag dient der Deckungskreis Hochbau des allgemeinen Ergebnishaushalts. Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Kostenstellen ist die Finanzierung gesichert.

Klimarelevanz:

Die Sicherheits- und Hinweisleuchten der bestehenden Anlage werden überwiegend mit Glühlampeneinsätze (Leistung von 25 - 40 W), bzw. Leuchtstoffröhren- Einsätze mit bis zu 8W betrieben. Durch die nun eingesetzte LED-Technologie wird die Lichtausbeute der angeschlossenen Leuchten wesentlich verbessert, weshalb sich die Leistung, max. 4W pro Leuchte, erheblich reduziert. Durch die nun geringere Leistungsanforderung der Leuchten reduziert sich auch die Kapazität der Akkus, d.h. es können Akkus mit geringerer Leistung verwendet werden.

Außerdem haben LED-Module gegenüber Leuchtstoffröhren oder Glühlampeneinsätze eine wesentlich höhere Lebensdauer, dadurch weniger Abfall.

Zusammenfassend noch einmal die wesentlichen Punkte in puncto Klimarelevanz:

1. Reduzierung des Stromverbrauchs durch geringere Leistung der Leuchten und die damit verbundene kleinere Batteriekapazität.
2. Kein/weniger anfallender Müll (teils Sondermüll) durch verbrauchte oder defekte Leuchtmittel, besonders bei den Hinweisleuchten in Dauerschaltung.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangssituation

Es ist die bestehende Zentralbatterieanlage mit zwei Unterstationen und alle Sicherheitsleuchten zu erneuern. Diese Anlage ist veraltet und läuft nur noch im Dauerbetrieb, nicht aber im Bedarfsfall auf Notstrom. Das wird vom LRA RNK nicht akzeptiert.

Das Ingenieurbüro Gehrig GmbH, 74855 Haßmersheim-Hochhausen hat die Fachplanung für die neu zu installierende Anlage übernommen (Drucksache 2021-138 Verwaltungsentscheidung vom 27.05.2021).

2. Ausschreibung

- a) Für die Vergabe der vorgenannten Leistung wurde auf Grundlage der geschätzten Vergabesumme das Verfahren der beschränkten Ausschreibung gewählt.
- b) Es wurden fünf Firmen angefragt, drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.
- c) Abgabeschluss war der 22.07.2021.

3. Auswertung der Angebote

Die Ausschreibung ergab nach Prüfung der Vollständigkeit folgendes Ergebnis, geordnet nach der Rangfolge:

- | | |
|--|---|
| • Eingereichte Angebote | 3 |
| • Von der Wertung ausgeschlossene Angebote | 0 |
| • Gewertete Angebote | 3 |

Gewertete Angebote

Bieter 1 Fa Wunder, Eberbach	€67.825,24	brutto
Bieter 2	€73.494,50	brutto
Bieter 3	€84.687,54	brutto

Nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergeht der Vergabevorschlag auf das Angebot der Firma Elektro Wunder, 69412 Eberbach.

Das Angebot der Firma Elektro Wunder, 69412 Eberbach, ist unter Berücksichtigung aller fachlichen und wirtschaftlichen Aspekte das annehmbarste.

Die eingesetzten Preise sind auskömmlich und nicht überhöht.

Die Firma Elektro Wunder, 69412 Eberbach, ist der Verwaltung bereits durch andere Projekte bekannt und kann als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig angesehen werden.

Die rechnerisch geprüfte und zu beauftragende Summe beträgt €67.825,24 brutto.

Das im Zuge der Ausschreibung bepreiste Schätz-LV schließt ab mit einer Summe von €78.946,24 brutto.

4. Finanzierung

Die Finanzierung der Bauleistung erfolgt über die im Haushalt 2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von €35.000,00 (Sachkonto 42110000 Bauunterhalt Kostenstelle 11241004 VKST Steige Schule). Als Deckungsvorschlag dient der Deckungskreis Hochbau des allgemeinen Ergebnishaushalts. Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Kostenstellen ist die Finanzierung gesichert.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

./.